

BN Naturerlebniszentrum Allgäu, Auf der Gerbe 2,  
87527 Sonthofen

An die weiterführenden Schulen  
in der Stadt Kempten und im Landkreis  
Oberallgäu

Sonthofen, 23.09.2024

### **Umweltbildung und Naturerlebnisführungen für weiterführende Schulen im Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten im Herbst und Winter 2024/25**

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns, dass wir Ihnen auch diesen Herbst und Winter wieder attraktive Umweltbildungs- und Naturerlebnisangebote anbieten können. Unsere engagierten erfahrenen Umweltpädagogen kommen mit unseren Programmen gerne direkt an bzw. in die Schule.

Sie können folgende Aktivitäten bei uns buchen:

#### **Umweltbildungsangebote drinnen:**

1. Projektstage Alltagskompetenzen „Gscheid essen – gesund, lecker, nachhaltig“
2. Klima:
  - Klima-Checker – vom Wissen zum Handeln (alle Klassen)
  - Über's Klima Reden (ab 9. Klasse)
  - Klimakrise – was macht's mit mir? (ab 10. Klasse)
3. Ökologischer Fußabdruck (altersangepasst für alle Klassen; im Klassenzimmer)
4. Mikroskopieren (5 – 12. Klasse, am Biberhof/Sonthofen oder an Ihrer Schule)

#### **Konsumkritischer Stadtrundgang in Kempten, Immenstadt oder Sonthofen**

Weltbewusst – konsumkritischer Stadtrundgang (7.-10. Klasse)

#### **Naturerlebnisangebote draußen:**

5. Lebensraum Hecke (5. - 8. Klasse)
6. Natur im Winter (5. - 8. Klasse)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und stehen für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Güthler  
Leitung des NEZ



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz



Naturerlebniszentrum  
Allgäu  
Auf der Gerbe 2  
87527 Sonthofen

Tel. 08321 – 407 2315

info@NEZ-Allgaeu.de  
www.NEZ-Allgaeu.de

IBAN: DE96 7335 0000  
0514 6162 42  
BIC: BYLADEM1ALG  
Sparkasse Allgäu

## Die Umweltbildungsangebote im Detail



**Projekttag Alltagskompetenz:  
„Gscheid essen – gesund, lecker, nachhaltig“  
(für 3.-4. Klasse, im Klassenzimmer)**

### **Modul 1: Gesundheit, Nährstoffe und essbare Pflanzen (ca. 3h)**

Wenn wir einen Buchstaben aus dem Alphabet nicht kennen, kommen wir beim Lesen ins Stottern. So ist das auch mit den Nährstoffen. Wir brauchen die ganze Palette um genügend Energie zum Toben, Spielen, Lernen zu haben. Aber woher weiß ich, in welchen Lebensmitteln die Nährstoffe stecken? Gemeinsam wollen wir das auf spielerische Art herausfinden und leckere Energielieferanten herstellen (Smoothie, Müsliriegel, ...).

### **Modul 2: Verpackung, Lebensmittelverschwendung und Ressourcenverbrauch (ca. 1,5 – 2h im Klassenzimmer)**

In Deutschland landen rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittel in der Mülltonne. Zusammen mit den Lebensmittelretter\*innen von Foodsharing Oberallgäu und Lotte Karotte machen wir uns auf den Weg um herauszufinden welche Auswirkungen das hat. Lotte zeigt uns wie wir Lebensmittelverschwendung vermeiden können und am Ende des Tages alle Karotten in einem Bauch landen. Danach bereiten wir eine leckere Brotzeit aus geretteten Lebensmitteln zu.  
Optional: anschließend Besuch des „Retterlings“ in Sonthofen

### **3. Konsum und Müll: Auf kleinem Fuß Einkaufen (1,5h – 3h)**

Schwerpunkt bildet ein Stationenlauf mit interaktiven Aufgaben zum Thema Konsum und Müll. Dabei wird u. a. der Ressourcenverbrauch bei der Herstellung eines T-Shirts ermittelt und symbolisch in Form eines „ökologischen Rucksacks“ gepackt, Einwegverpackungen wird jeweils ein Gegenstand zugeordnet, mit dem Müll vermieden werden kann und entlang einer Zeitleiste werden Verrottungsdauer geordnet.



### **Klima Checker (altersangepasst für alle Klassen; im Klassenzimmer)**

Weltweit fordern Schüler\*innen im Rahmen von „Fridays for Future“ mehr Klimaschutz. Wir diskutieren mit den SchülerInnen der 5. - 12. Klassen altersgerecht und fundiert über Hintergründe, Folgen und konkrete Handlungsmöglichkeiten zum Klimawandel. Je nach Dauer und Klassenstufe arbeiten wir interaktiv und mit motivierenden Methoden, wie z. B. Planspiel, Klimakommunikationstraining, Kooperationsaufgaben, Entwicklung von Visionen für eine positive Zukunft, Wissensimpulse...

Je nach Ihren Wünschen, zeitlichem Rahmen und Klassenstufe stellen wir u. a. aus den folgenden

Dauer: eine/mehrere Einheiten; ab 2 Schulstunden bis zu ganzen Projekttagen.

## Übers Klima reden – wirksame Klimakommunikation

**(ab 9. Klasse, mindestens 3 Stunden)**

Obwohl die Klimakrise junge Menschen stark bewegt, gilt das Thema oft als „uncool“: Wenn wir unbequeme Wahrheiten aussprechen und, oft indirekt, selbstverständlich erscheinende Gewohnheiten in Frage stellen, befürchten wir Widerspruch, deswegen schweigen wir.

Genauso geht es auch den Anderen – und jeder denkt, er ist mit seinen Sorgen allein. Diese „Schweigespирale“ zu durchbrechen ist daher wichtig für wirkungsvollen Klimaschutz.

Inhalte:

Warum wir uns so schwertun, über Klima (-schutz) zu sprechen

Warum Wissen nicht automatisch zu Handeln führt (Klimapsychologie)

Warum es (immer noch) Klimaskeptiker gibt und wie wir mit ihnen umgehen können

Wie wir Menschen wirklich (empathisch) erreichen und zum Nachdenken anregen können

Wie wir positive Visionen für unsere Zukunft entwickeln können und warum sie so wichtig sind

Methoden: Impulse zu Klimapsychologie und Kommunikation, Soziometrie, Kommunikationstraining, überraschende Experimente

## Klimakrise – und was macht das mit mir?

**(ab 10. Klasse, 4 Doppelstunden oder als Projekttag)**

Gemeinsam erforschen wir, welchen Einfluss Wissen und Berichte über den Klimawandel auf uns haben. Wir entwickeln Strategien und finden Möglichkeiten, wie wir in unserer Kraft bleiben und eigene Ideen umsetzen und uns für die Verlangsamung des Klimawandels einsetzen können. ACHTUNG: Wir reden über Gefühle und das, was uns wirklich bewegt! Bist du bereit?

Das kannst du lernen:

- wie Nachrichten und Austausch zum Thema Klimawandel auf Menschen wirken
- welche Strategien und Muster es gibt, um mit diesem Wissen und Informationen umzugehen
- welche Strategien dir guttun und dich stärken
- konkrete Ideen und Anregungen für Klimaengagement

UND: Das hilft dir nicht nur beim Umgang mit dem Thema Klimawandel, sondern auch bei anderen Herausforderungen im Leben.

WICHTIG: Für dieses Programm sollte sich die Klasse entscheiden, d.h. es braucht eine 2/3-Mehrheit im Klassenverband.



## Ökologischer Fußabdruck (3. - 4. Klasse; im Klassenzimmer)

Einfach ausgedrückt sagt uns der Ökologische Fußabdruck, wie groß die Fläche ist, die wir zum Leben brauchen. Da die nutzbaren Flächen auf der Erde begrenzt sind, kann man so erkennen, ob unser Lebensstil nachhaltig ist. Der Ökologische Fußabdruck eignet sich sehr gut, um globale Zusammenhänge, wie auch individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit zu veranschaulichen.

### Das Angebot besteht aus folgenden Bausteinen:

- A) **Interaktive Einführung in den Ökologischen Fußabdruck** (immer zu Beginn des ersten gebuchten Moduls): Über ein sehr anschauliches Spiel („Filztalespiel“) erkennen die SchülerInnen ihren individuellen ökologischen Fußabdruck und stellen fest, ob sie „auf zu großem Fuße“ leben.
- B) **1 - 2 wählbare Schwerpunktthemen:** Alle Module sind so aufgebaut, dass sich Lernstationen mit Experimenten, Quizfragen und Spielen abwechseln.

### **Modul 1: Planspiel Ressourcenverbrauch**

Nach einer anschaulich aufbereiteten Einführung zum „Ökologischen Fußabdruck“ bildet ein Planspiel den Schwerpunkt des Moduls. Jeder Schüler/jede Schülerin wird darin zum Regierungschef eines Staates, dessen Aufgabe es ist, den Wohlstand seines Staates zu erhöhen. Dabei erfahren die SchülerInnen: wenn es – durch geschickte Strategien und Verhandlungen - gelingt, Ressourcen nachhaltig zu nutzen, so profitieren alle davon.

Das Planspiel macht Spaß und komplexe Zusammenhänge wie Nachhaltigkeit, globale Abkommen, begrenzte Regenerationsfähigkeit natürlicher Ressourcen etc. unmittelbar erlebbar. Abschließend wird diskutiert, wie das Spiel die Realität widerspiegelt und welche Schlüsse die SchülerInnen für sich daraus ziehen.

### **Modul 2: Globale Gerechtigkeit, eigene Handlungsmöglichkeiten**

Nach einer Einführung bzw. Wiederholung zum „Ökologischen Fußabdruck“ erleben die Teilnehmer im Rahmen eines „Weltspiels“ die aktuelle Verteilung des globalen Wohlstands und Ressourcenverbrauchs. Jeder Schüler/jede Schülerin berechnet anschließend seinen persönlichen Fußabdruck, um damit selbst einzuschätzen, wie nachhaltig er lebt.

Schwerpunkt des Moduls bilden Kleingruppenstationen zu individuellen Handlungsmöglichkeiten für eine Verkleinerung des Ökologischen Fußabdrucks in den Bereichen Konsum, Ernährung und Mobilität.

## **Mikroskopieren – Blick in verborgene Lebensräume**

### **(alle Klassen, am Biberhof/Sonthofen oder in Ihrer Schule)**

Wir tauchen mit Ihren Schülerinnen und Schülern in den Mikrokosmos der unsichtbaren Lebewesen und Zellstrukturen. Beim Blick durch unsere sehr hochwertigen, modernen Stereo- und Lichtmikroskope eröffnet sich die mikroskopisch kleine Welt des Lebens im Wassertropfen, im Boden oder im Pflanzengewebe. Gehen Sie mit uns auf die Jagd nach Bakterien, Pantoffeltierchen, Amöben, Rädertierchen und Ruderfußkrebse oder untersuchen Sie mit uns den Aufbau des Lebens anhand der Zellstrukturen im Pflanzengewebe.

Klassen sollten in 2 Gruppen geteilt werden, mind. 1,5 h pro Gruppe

Auf Wunsch kommen wir mit unseren Mikroskopen auch an Ihre Schule! Wegen der aufwändigen Ausstattung und der Transportrisiken bitten wir in diesem Fall um Anmeldung von mindestens 3 Klassen pro Schule innerhalb einer Woche.

Achtung: Wegen des erheblichen Aufwands etwas erhöhter Teilnehmerbeitrag: 4,00 €/ SchülerIn

## **Weltbewusst – konsumkritischer Stadtrundgang**

### **(7. – 10. Klassen, in Kempten/Immenstadt/Sonthofen, mind. 1,5 h – 2,5 h)**

Im Rahmen des WELTbewusst-Stadtrundganges werden den Jugendlichen bekannte Orte besucht und dort exemplarisch die Produktionsbedingungen einiger von Jugendlichen konsumierter Marken und Produkte vorgestellt. Die weltweiten und lokalen Auswirkungen unseres Konsums, deren Wechselwirkungen und Zusammenhänge sollen verdeutlicht und mit den Teilnehmenden diskutiert werden. Dabei werden positive Beispiele und Alternativen aufgezeigt und mit Hilfe interaktiver Methoden erlebbar



### Lebensraum Hecke (alle Klassen, draußen)

Hecken sind wichtige Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten in unserer Kulturlandschaft. Im Herbst und bis in den Winter hinein, finden wir an den Heckensträuchern verschiedenste Früchte, im Winter bieten sie Unterschlupf für viele Tiere. Spielerisch lernen die Kinder Tiere und Pflanzen der Hecke, ebenso wie ihre ökologische Bedeutung kennen. Vielleicht können wir sogar Früchte für einen schmackhaften Hagebuttentee o. ä. sammeln.



### Natur im Winter (alle Klassen, draußen)

Wie überstehen Pflanzen und Tiere die Wochen und Monate in Kälte und Schnee? Tiere und Pflanzen haben pfiffige und erstaunliche Strategien entwickelt, um die kalten Jahreszeiten zu überdauern. Wir begeben uns auf Spurensuche und beobachten das versteckte Leben im Winter, suchen nach Spuren und erleben auf spielerisch und kreativ die winterlichen Naturgeheimnisse.

## Organisatorisches

**Anmeldung:** Bitte verwenden Sie beiliegendes **Anmeldeformular**. Die für Sie zuständige Fachkraft setzt sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung.

**Themenwahl:** Um möglichst viele SchülerInnen erreichen zu können, wären wir Ihnen dankbar, wenn sich möglichst mehrere Klassen einer Schule an einem Tag zu einem Thema anmelden, damit wir zwei (bis drei) Klassen (hintereinander) an einem Vormittag betreuen können. Bitte sprechen Sie sich möglichst mit Ihren KollegInnen ab und entscheiden Sie sich für ein gemeinsames Thema!

**Aufsichtspflicht:** Wir benötigen für unser Programm grundsätzlich die Mithilfe und Aufsicht der zuständigen LehrerInnen.

**Material** stellen wir für jede Klasse ausreichend zur Verfügung. Die Kinder sollten mit **Wetter angepasster, robuster Kleidung für draußen** gekleidet sein und eventuell Brotzeit und bei Schlechtwetter Wechselkleidung dabei haben (außer bei Ökologischer Fußabdruck).

#### Teilnahmebeiträge:

**1,5 h bis 2 h Dauer:**

**3,50 € pro Schüler**

**2 h – 3,5 h Dauer:**

**4,50 € pro Schüler**

**Projekttag:**

**6,00 € pro Schüler**

**Mindestbeitrag für eine Gruppe:**

**50,00 € pro Gruppe**

Bei kurzfristiger Absage des Termins ohne beidseitiges Einverständnis werden die Mindestkosten einer Führung von 50,00 € fällig. Der Teilnahmebeitrag wird Ihnen in Rechnung gestellt. Sie erhalten die Rechnung nach der Durchführung und können die Beitragskosten im Anschluss überweisen.

**Treffpunkt draußen:** nach Absprache mit der Fachkraft, an der Schule oder fußläufige Umgebung.

**Ausgefülltes Formular bitte per Post oder E-Mail an:**

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu  
 Auf der Gerbe 2  
 87527 Sonthofen

Email: [info@nez-allgaeu.de](mailto:info@nez-allgaeu.de)

Naturerlebniszentrum  
 Allgäu  
 Auf der Gerbe 2  
 87527 Sonthofen

Tel. 08321 – 407 2315

[info@NEZ-Allgaeu.de](mailto:info@NEZ-Allgaeu.de)  
[www.NEZ-Allgaeu.de](http://www.NEZ-Allgaeu.de)

**Anmeldung „Umwelt mobil“ Herbst und Winter 2024/25  
 für weiterführende Schulen**

Einrichtung: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefonnr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner\*in: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr./ E-Mail: \_\_\_\_\_

telefonisch am besten zu erreichen: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

(Bei Führungen ab Schule möglichst nur ein Thema pro Vormittag)

Terminvorschläge: \_\_\_\_\_

Liste der teilnehmenden Schulklassen und Lehrkräfte:

Klasse	Anzahl Kinder	Lehrkraft	Thema

IBAN: DE96 7335 0000  
 0514 6162 42  
 BIC: BYLADEM1ALG  
 Sparkasse Allgäu